

Protokoll der Vorstandssitzung der TKMS vom 9. November 2020

Anwesende: Andreas Schreier (AS, Sitzungsleitung), Eva Büchi (EB), Hanna Schurtenberger (HS), Yves Meur (YM), Ekin Yilmaz (EY), Wolfgang Geist (WG), Jürg Widrig (JW, Gast für Traktandum 1),

Entschuldigt: Rahel Strickler (RS)

Sitzungsdauer: 18:15 – 19:45 Uhr (via Zoom).

Zuständig fürs Protokoll: Ekin Yilmaz

Traktanden:

1. Umfrage Jürg Widrig

Das Schweizerische Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES) wurde von der EDK beauftragt, die Weiterbildungssituation in der Schweiz für die Gymnasiallehrpersonen zu erheben. JW wurde beauftragt, dies für den Kanton Thurgau zu erheben, weswegen er sich mit der TKMS in Verbindung gesetzt hat. Die Umfrage dauert ca. 20 Minuten; danach verabschiedet sich JW.

2. Protokoll Sitzung 17. August 2020

Wird genehmigt mit folgenden Änderungen:

Aktuarin: EY (zuständig fürs Protokoll); RS (zuständig für die Einladungsbroschüre)

Verantwortliche für die Homepage: HS

3. Jahrestagung 2021

Daniel Siegenthaler und Laurent Droz, Projektleiter Weiterentwicklung gymnasiale Maturität, haben einer virtuellen Teilnahme zugesagt und werden uns das Projekt vorstellen.

Fragen, die diskutiert werden:

Sollen wir von Anfang an eine virtuelle Konferenz planen oder sollen wir eine hybride Form in Betracht ziehen?

Die Mehrheit spricht sich für eine rein virtuelle Variante aus. Über die Plattform wird noch entschieden.

Sollen wir jemanden aus dem VSG anfragen, um die Sicht des VSG einzubringen?
Wie sind die Rückmeldungen Kolleginnen und Kollegen der versch. Kantonsschulen, die mitgearbeitet haben? Würden sie einen Input geben oder lieber nicht?

AS fragt jemanden vom VSG-Vorstand an und gibt uns Bescheid.

Weiteres zur Jahrestagung:

EB und EY werden noch die Lehrpersonen anfragen, die mitarbeiten und nachfragen, ob ein Beitrag an der DV möglich wäre.

RS kümmert sich um die Einladungsbroschüre (AS nimmt Kontakt auf mit ihr). Es wäre sicherlich hilfreich, wenn man Daniel Hurtado um ein Beispiel bittet, da er die Broschüre in den letzten Jahren immer gestaltete.

4. DV VSG

HS und EY haben sich angemeldet und werden teilnehmen.

Folgende Themen werden an der DV behandelt:

- Statutenänderung: wir sind einverstanden mit den Änderungen und nehmen sie an.
- Positionspapier Fernunterricht: der Vorstand ist einverstanden damit.
- Positionspapier Teilzeitbeschäftigung: der Vorstand ist einverstanden damit.
- Positionspapier Anstellungsbedingungen: im TG ist Einiges davon schon umgesetzt. Wir sind mit dem Papier einverstanden.

5. Gespräch Urs Schwager

Andreas Schreier wird demnächst das Gespräch mit Urs Schwager suchen und fragt deshalb den Vorstand, welche Themen besprochen werden sollen

Folgende Themen will AS ansprechen:

- Vernehmlassung Rahmenlehrplan im Kanton Thurgau: Wie soll das im TG organisiert werden? Vorschlag AS: dies den Schulen überlassen.
- Eine Anpassung über die Löhne der Kindergartenlehrpersonen findet statt. AS wird nachfragen, wie es bei den Instrumentallehrpersonen aussieht.
- Jahrestagung

6. Diverses und Umfrage

- AS informiert: BiTG hat ein strukturelles Defizit; den Teilkonferenzen geht es jedoch sehr gut. Aus diesem Grund wurde angefragt, ob die Teilkonferenzen die stufenspezifischen Leistungen von BiTG entschädigen könnten, um BiTG finanziell zu stärken. Der Vorstand ist mit diesem Vorgehen einverstanden, aber YM schlägt vor, dies an der Jahrestagung zu thematisieren und einen gewissen Betrag zu budgetieren. YM wird sich Gedanken machen über die Höhe eines möglichen Betrags.
EB schlägt vor, dass die Teilkonferenzen je nach Budget ihren Beitrag leisten; d.h. diejenigen, die mehr Vermögen haben, sollen auch mehr bezahlen.
Eine weitere Möglichkeit zur Reduzierung der Kosten ist, dass die Teilkonferenzen einige Spesen selbst übernehmen.
- AS informiert: Berufsschullehrpersonen wollten beantragen, dass sie vom Lohnband 7 ins Lohnband 8 hochgestuft werden. Dies führte zu einer grossen Diskussion. AS

hat beliebt gemacht, diese Diskussion im Moment zu vermeiden, damit die Löhne der Mittelschullehrpersonen nicht wieder Thema sind, was (im Moment) so akzeptiert wurde.

- YM informiert über seine Gespräche mit den GLP-Grossräten. Die Löhne der Mittelschullehrpersonen seien im Moment kein Thema, was natürlich erfreulich ist. Zudem kam das Thema der Wählbarkeit in den Grossen Rat auf. AS wird ein Argumentarium zusammenstellen. Eva Büchi findet, dass es auch ein «Eigentor» sein kann und befürchtet unter anderem, dass es dann mehr Personen gibt, deren Kerngeschäft nicht das Unterrichten sein wird. Fakt ist, dass es sowieso ein langer Weg sein wird, bis eine Wählbarkeit erreicht würde.

Wir schliessen die Sitzung um 19:45 Uhr.